

N<sup>o</sup> 26.

Decret an die Stände.

Den Gesetz-Entwurf zur Einführung des neuen Grundsteuersystems  
betreffend.

Eingegangen bei der II. Kammer am 26. December 1842.

Da die zum Behuf einer neuen directen Besteuerung nach den zwischen der Regierung und den Ständen festgesetzten Grundsätzen erforderlichen Vorarbeiten nunmehr allenthalben ausgeführt sind und die Vollendung der Katasteraufstellung nahe bevorsteht; so lassen Se. Königliche Majestät den getreuen Ständen das zur Einführung der neuen allgemeinen Grundsteuer erforderliche Gesetz im Entwurfe nebst einem die Motiven enthaltenden Aufsatze anbei zugehen und sehen deren Erklärung darauf in Huld und Gnaden, womit Sie denselben wohl beizugehen verbleiben, entgegen.

Dresden, den 22. December 1842.

Friedrich August.



Heinrich Anton von Zeschau.

G e s e z,

die Einführung des neuen Grundsteuersystems betreffend.

Friedrich August, von Gottes Gnaden, König von Sachsen &c. &c. &c.

Da die Vorarbeiten zur Ausführung und Erfüllung der in der Verfassungs-Urkunde des Königreichs Sachsen § 39 enthaltenen Zusage nunmehr vollendet sind, so wird über die von dem Grundeigenthum zu entrichtende Steuer, mit Zustimmung Unserer getreuen Stände, gegenwärtiges Gesetz gegeben und Folgendes festgesetzt.

1. Abth. 1. Bd.